

# Berliner Ausschreibung der Fahrtenwettbewerbe

## Hochsee, See, Jugend

Um das unter sportlichen und nautischen Aspekten vorbildliche Fahrtensegeln zu fördern, schreibt der Berliner Segler-Verband diesen Fahrtenwettbewerb aus.

### Teilnahmeberechtigt :

- Skipperinnen, bzw. Skipper, mit entsprechender Qualifikation, die Mitglieder von BSV - Vereinen sind,
- und deren Boot nach Bauart und Ausrüstung entsprechend den Sicherheitsrichtlinien der KA für das befahrene Gebiet geeignet ist.

### Bewertung :

Die Bewertung erfolgt in 3 Kategorien:

- 1. Hochsee** : Reisen, die überwiegend in offenen Seegebieten fernab von Küsten durchgeführt werden. Mind. 600 sm unter Segel.
- 2. See** : Reisen auf Nordsee, Ostsee, und Mittelmeer, allgemein in Küstengewässern bis zu 30 sm Abstand von der Küste. Mind. 400 sm unter Segel.
- 3. Jugend** : Reisen, die unter Führung von Jugendlichen in einem der vorstehenden Gebiete durchgeführt wurden.

Als Reisezeit gilt nur die für Seestrecken angegebene Gesamtzeit. Hafentage sind alle Tage, an denen die Yacht den jeweiligen Hafen oder Ankerplatz nicht verlässt.

### Zur Beurteilung der Reise sind unbedingt folgende Unterlagen erforderlich und daher mit der Bewerbung einzureichen.

1. Anmeldung zum Fahrtenwettbewerb mit einem komplett und leserlich ausgefüllten Formblatt des BSV. Dabei sind die binnen zurückgelegten Strecken, auch zeitlich, gesondert auszuweisen!

2. Ein ordnungsgemäß geführtes Logbuch (leserlich, keine Brückenkladde), das den Verlauf der Reise erkennen lässt. Es muss folgende Punkte enthalten:

- \* Alle für die Navigation wichtigen Standorte und Kurse. Längere Strecken über freie Seeräume sind durch GPS-Wegepunkte zu dokumentieren, auf jeden Fall ist bei Kursänderungen der Standort einzutragen. Gleichfalls der Standort vom Ankerplatz oder Hafen.
- \* Ermittelte Strömungen nach Richtung und Stärke.
- \* Wellenhöhe und Richtung (Kreuzseen?)
- \* Durchs Wasser zurückgelegte Meilen unter Segel oder Motor.
- \* Segelführung, auch das evtl. Reffen.
- \* Eigene Wetterbeobachtungen, mehrmals am Tag.
- \* Besondere Ereignisse.

3. Ein **kurz gefasster** Reisebericht, aus dem Vorbereitung und Verlauf der Reise ersichtlich sind.

4. Eine Auflistung der an Bord befindlichen Sicherheitsausrüstung, der seemännischen Ausrüstung und der Navigationsmittel. (Checklisten siehe Internet BSV Fahrtensegeln)
5. Eine Törnskizze und ein Foto der Yacht
6. Dokumentation von Wetterberichten und deren Auswertung. (evtl. im Logbuch)

An Hand dieser Unterlagen wird die Seemannschaft, die Navigation, Wetterbeobachtung, Schiffsführung und der Gesamteindruck der Reise bewertet. Bootsgröße, Crewstärke, zur Verfügung stehende Zeit und die sportliche Leistung fließen ebenso in die Bewertung ein.

### **Letzter Abgabetermin für den Berliner Fahrtenwettbewerb ist der 30. November**

Berliner Segler-Verband, Jesse Owens Allee 2, 14053 Berlin  
oder beim Fahrtenobmann: Peter Steinberg, Gollanczstr. 140  
13465 Berlin, Tel 401 76 65

#### **Preise :**

**Einzelpreise** für die Skipper/innen in Gold, Silber und Bronze.

#### **Wanderpreise:**

Die besten Reisen werden von der Jury der **Schiffergilde zu Berlin** ausgewählt, und die Schiffer mit wertvollen Preisen am jährlich stattfindenden Schifferabend Gründonnerstag ausgezeichnet.

**Heinz-Adler-Gedächtnispreis**, für die beste Reise mit Kindern, gestiftet vom Segler-Verein Stößensee.

**Von Hafen zu Hafen**, für den erfolgreichsten Berliner Segelverein, gestiftet vom Berliner Yacht-Club,  
Urkunden für den 2. und 3. Platz.

**SEEMEILEN CUP** für den Verein, von dem maximal drei Fahrtensegler die größte Strecke auf See ersegelt haben.. Gestiftet vom Berliner Segler-Verband.

01.01.2010